

Inhalt

Warum gibt es dieses Buch? 9

- 1 Worum wird gestritten? 13**
Brisante Kippeffekte 16
Verschiebung der Kräfteverhältnisse 19
Hegemoniale Kämpfe 21
Zwei unterschiedliche Lesarten 23
Zum Programm 27
- 2 Wie kam das Privileg in die Welt? 29**
Probleme der Begriffsbestimmung 32
Das Alte Reich 33
Eine praktische Allzweckwaffe 37
Gesellschaftliche Ausdifferenzierung, steigende Komplexität 39
Der Charme der Geometrie 42
Die Französische Revolution und der Dritte Stand 46
Der Bürger blickt nach vorn 51
Reformbedarf in Preußen 54
Revolutionäre wider Willen 57
- 3 Wie funktioniert das Bildungsprivileg? 60**
Prozesse sozialer Schließung 61
Helmut Schelsky ist besorgt 65
Ralf Dahrendorf meldet Zweifel an 67
Bringschuld und Holschuld 72
György Széll wirbt für Präzision 75
Eine Streitschrift aus Frankreich 79

Pierre Bourdieu besucht Internate	82
Krise der Reproduktionsstrategien	85
Dirigierungsfunktion und Eliminierungsfunktion	88
Fatale Selbstentwertung	90
Cooling out	93
Die USA und ihr Gründungsmythos	96
Talking Back	98
Permanente Wachsamkeit	101

4 Warum sprechen wir heute von Privilegien im Plural? 103

Doppelter Verrat	106
Das Combahee River Collective veröffentlicht ein Manifest	108
Schockwellen in der weißen feministischen Community	111
Peggy McIntosh blickt in den Spiegel	114
White Privilege	117
Ein unsichtbarer Rucksack	120
Die Gründungsurkunde	123
Ein vergiftetes Geschenk	127
Weißsein als Forschungsgegenstand	133
Doppeltes Bewusstsein	136
Mitgliedschaft im »weißen Club«	139

5 Was tun mit Privilegien? 144

Variante 1: Privilegien in Anspruch nehmen	149
Variante 2: Privilegien checken	152
Variante 3: Privilegien umverteilen	155
Variante 4: Privilegien verlernen	157
Variante 5: Privilegien bekämpfen	159
Einwände unterschiedlicher Art	161

Kritik am Privilegiencheck	162
Kritik an der Rede von Umverteilung	164
Kritik am Verlernen von Privilegien	166
Eklatanter Mangel an Theorie	167
Privileg als Erkenntnisinstrument	170
Horizontwahrnehmung	172
Anmerkungen	175
Dank	192